

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

vom:           **28.09.2022**

von:           **16:00 Uhr**

bis:            **17:05 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Stv Klein, Marc	als Vorsitzender
Stv Bertelmann, Hans-Günter	
Stv Boller, Joachim	
Stv Christian, Thomas	vertritt Stv Rujanski, Detlef
Stv Groß, Michael	
Stv Hähner, André	
Stv Klein, Henning	
Stv Könen, Wolfgang Max	vertritt Stv Walter, Klaus Volker
Stv Molzberger, Adhemar	
Stv Schiltz, Ingmar	
Stv Schulz, Jürgen	vertritt Stv Shirley, Julia
Stv Schwarzer, Michael	
Stv Sondermann, Christian Paul	
Stv Tigges, Johannes	
Stv Weber, Frank	

##### Beratende Mitglieder:

Stv Steffe, Roland

##### Als Zuhörer:

Stv Dylong, Barbara

Von der Verwaltung:

StK Cavelius  
Dez. Schmidt  
Städt. VD Werthenbach  
VA Helmes  
Personalratsvorsitzender Schneider  
VA Menn  
VA Schneider  
VA Springmann  
StIA Stettner  
StAF Pfeifer

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Bürgermeister Mues, Steffen	entschuldigt
Stv Rujanski, Detlef	vertreten durch Stv Christian, Thomas
Stv Shirley, Julia	vertreten durch Stv Schulz, Jürgen
Stv Walter, Klaus Volker	vertreten durch Stv Könen, Wolfgang Max
Stv Wittenburg, Samuel	entschuldigt

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Die Verwaltungsvorlage 1065/2022 „Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Umbau des Objektes Hüttenstraße 16 c /Durchführung des Brückenprojektes "Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen" wird als Punkt 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt 8 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 460 "Neubau Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein" im Stadtteil Geisweid (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB)“ wird als Punkt 4 beraten. Die Tagesordnungspunkte 4 bis 8 verschieben sich entsprechend.

**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2022**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**11. HFA 28.09.2022**

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**11. HFA 28.09.2022**

### 3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

11. HFA 28.09.2022

#### 3.1 Ersatzangebot Kita-Plätze - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage Nr. AT 219/2022

Herr Groß begründet den Antrag und macht deutlich, dass es der Fraktion ein Anliegen ist die Betreuung für alle Kinder sicherzustellen. Man nehme die großen Bemühungen der Verwaltung wahr und sei sich der Problematiken bewusst, möchte jedoch mit dem Antrag nochmals eine Diskussion zu alternativen Wegen anstoßen.

Herr Schmidt berichtet, dass es schon eine Rücksprache mit der Fraktion gegeben hat und dazu passenderweise der Unterausschuss Kindertagesbetreuung in seiner gestrigen Sitzung beraten konnte, welcher ein gutes Instrument für die entsprechende Abstimmung ist. Der Beschlussvorschlag des Antrages wird derzeit quasi schon umgesetzt, man arbeitet am Ausbau des Kita-Angebotes. Es gibt jedoch einige Faktoren die die Kindertagesbetreuung derzeit erschweren und dazu führen, dass nicht alle Familien ein Betreuungsangebot erhalten können. Dazu zählen unter anderem die derzeitige große Fluchtbewegung oder auch Umzüge innerhalb des Kindergartenjahres bzw. spezifische Standort/Konzeptwünsche der Eltern. Insgesamt haben derzeit rund 150 Kinder kein konkretes Angebot erhalten. Man steuert nun mit verschiedenen Instrumenten, wie Brückenprojekten, zusätzlichen Plätzen in der Kindertagespflege sowie Überbelegungen, nach. Auch spricht man die Träger an, eventuell ebenfalls Brückenprojekte oder ähnliche Angebote einzurichten. Mit den Eltern die Bedarfe haben, ist man derzeit im Gespräch und versucht passende Angebote zu vermitteln. Problematisch sind nach wie vor die Raum- und Personalbedürfnisse, die derzeit nicht gedeckt werden können, insbesondere die Personalproblematik ist in der Vergangenheit auf allen Ebenen nicht zufriedenstellend gelöst worden.

Herr Groß möchte aufgrund der Bemühungen der Stadt den Antrag eher als allgemeinen Appell definieren. Man sollte zusätzlich die Träger anregen niedrigschwellige Angebote zu schaffen, die auch unterhalb der Brückenprojekte angesiedelt sein könnten, wie z. B. tageweise Angebote. Insbesondere das Problem der Ausbildung des Personals sieht man auch. Dieses ist nicht kurzfristig zu beheben und wird zukünftig noch problematischer werden.

=> *Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen appelliert an die Verwaltung, die bereits vorhandenen Bestrebungen der Ausweitung der Betreuungsangebote weiter zu verfolgen und Kontakte mit gemeinnützigen/freien Trägern aufzunehmen, um darüber hinaus niedrigschwellige ggfls. tageweise Betreuungsangebote zu schaffen.*

11. HFA 28.09.2022

4. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 460 "Neubau Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein" im Stadtteil Geisweid (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB);**  
**hier: Auf § 31 GO NW wird hingewiesen**  
**Einleitungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 460**  
**"Neubau Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein"**  
**Vorbereitung und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**

Vorlage Nr. VL 1021/2022

Herr Boller erläutert, dass man grundsätzlich keine Probleme mit dem Vorhaben hat. Man ist jedoch nicht Einverstanden mit der Vorlage bzgl. des Umgangs mit dem Sohlbach. Es ist nicht ersichtlich, ob dieser offengelegt wird. Bereits in der Vergangenheit hat man an anderer Stelle diesbezüglich große Versäumnisse gemacht. Hier sollte dies verhindert werden, denn verrohrte Wasserläufe erweisen sich, z. B. hinsichtlich Starkregenereignissen und anderer ökologischer Folgen, als problematisch. Man wird dem Bebauungsplan nicht zustimmen wenn nicht sichergestellt ist, dass der Sohlbach auf dem ganzen Gelände offengelegt wird.

Die Thematik Gewässer ist derzeit noch bei der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Siegen-Wittgenstein in Abstimmung, so Herr Schneider, weshalb derzeit noch keine Festlegungen im Plan dazu erfolgt sind. Es gibt Vereinbarungen mit dem Vorhabenträger und der Stadt Siegen bzgl. Forderungen von verschiedenen Varianten im Umgang mit dem Sohlbach, welche mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt werden. Dies läuft als fachrechtliches Verfahren, welches dann abgestimmt in den Bebauungsplan übernommen wird. Wenn es dazu Ergebnisse, gibt wird man die Politik entsprechend informieren.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 460 "Neubau Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein" im Stadtteil Geisweid gemäß § 12 Abs. 2 BauGB.

#### **Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 3 Enthaltungen (B'90/Grüne)**

Der Rat der Stadt Siegen beauftragt die Verwaltung die frühzeitige Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB vorzubereiten und durchzuführen.

Das Plangebiet ist ca. 1,16 ha groß, liegt im Stadtteil Geisweid, Flur 16, und umfasst die Flurstücke Nr. 76, 78, 79, 80, 251, 273, 274, 283, 292 (tlw), 340, 391, 393, 394, 395, 397, 398, 399, 400, 411, 412, 415, 416, 417, 476, 477 (siehe Anlage 1 der Vorlage).

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden und Osten von der „Geisweider Straße“ (Landesstraße L 908) sowie weiter östlich von der Hochtrasse der „Hüttental Straße“ (Bundesstraße 54),

- im Süden durch die Flächen des Sohlbaches sowie durch Grundstücke östlich der Geisweider Straße.
- im Westen durch die Königsstraße sowie im Nordwesten von den östlich der Königsstraße angrenzenden Wohngebäuden.

Vorrangiges Planungsziel ist die Schaffung von Planungsrecht nach § 30 BauGB für den Neubau der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein. Das Bauleitplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan (B-Plan) der Innenentwicklung durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 i. V. mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird bei diesem B-Plan der Innenentwicklung von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 3 Enthaltungen (B'90/Grüne)**

**11. HFA 28.09.2022**

## **5. Wiederbesetzung von freiwerdenden Stellen in der Verwaltung**

Vorlage Nr. VL 1051/2022

Herr Boller erkundigt sich, wie die zukünftigen Planungen hinsichtlich der überlappenden Wiederbesetzung von Stellen bei Abgängen aufgrund von Renten-/Pensionseintritten aussehen. Vielleicht lassen sich die ehemaligen Stelleninhaber auch nochmals für 14 Tage reaktivieren, wenn die Stellen dann schlussendlich wiederbesetzt sind.

Den Blick in die Zukunft kann man aus der Personalbedarfsplanung mit den entsprechenden Berechnungsschlüsseln entnehmen, so Herr Helmes. Natürlich steht man mit den ausscheidenden Mitarbeitenden in Kontakt über eine Einarbeitung, jedoch sind auch die individuellen Wünsche dieser zu berücksichtigen. Viele Mitarbeitende sind auch bereit dazu. Zum Teil können Einarbeitungsphasen auch vorgezogen werden.

Herr Schiltz dankt für die Informationen aus der Vorlage. Er erkundigt sich jedoch nach der Intension der Vorlage und ob die Zielsetzung einer überlappenden Besetzung der Stellen weiter verfolgt wird.

Herr Helmes erläutert, dass die Vorlage die Umsetzung des Ratsbeschlusses zu regelmäßiger Information über den Sachstand ist. Man wird das Ziel weiter verfolgen, da es natürlich auch in eigenem Interesse ist, frühzeitige Nachfolgeregelungen zu treffen und Einarbeitungen zu ermöglichen.

Auf die von Herrn Helmes aufgeworfene Frage in welchem Rhythmus erneut darüber berichtet werden soll einigt man sich nach kurzer Diskussion unter Herrn Schiltz, Herrn Groß und Herrn Weber auf eine weitere jährliche Berichterstattung die gegebenenfalls in den Kontext des Stellenplanes gestellt werden könnte.

=> Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. HFA 28.09.2022

## 6. Entwurf der Smart City Strategie "Siegen | Gemeinsam.Smart.Leben"

Vorlage Nr. VL 1059/2022

In der Strategie steckt viel Arbeit so Herr Boller. Die Auswahl der Projekte könnte aufgrund deren Vielfältigkeit jedoch den Anschein einer Beliebigkeit erwecken und einige der Projekte könnten seiner Meinung nach auch schneller umgesetzt werden.

Herr Marc Klein erläutert, dass es sich um einen Orientierungsrahmen handelt, welcher auch verändert oder erweitert werden kann.

Herr Werthenbach spricht zunächst einen Dank an Herrn Menn aus, der das umfangreiche Konzept in Abstimmungen mit den Fachabteilungen entworfen hat. Es handelt sich dabei um ein dynamisches Konzept, das in den Fraktionen vorgestellt und besprochen werden kann. Gerne können auch Fragen zugesendet werden, mit denen man sich im Zusammenhang mit dem Konzept dann auseinandersetzen wird.

Ein solches Konzept stellt oft auch die Grundlage für Fördermöglichkeiten dar, so Herr Schiltz. Er erkundigt sich, ob hier entsprechende Möglichkeiten der Antragsstellung bestehen.

Herr Menn berichtet, dass es 2021 eine entsprechende Bewerbung für das Bundesprogramm „Modellprojekte Smart City“ gegeben hat, die jedoch leider nicht zum Zuge gekommen ist. Wenn eine Strategie vorhanden ist, dann ist man jedoch sehr gut aufgestellt, sofern es einen weiteren Call für Fördermittel für die Umsetzung von Projekten geben sollte.

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Entwurf der Smart City Strategie als grundsätzlichen Orientierungsrahmen, der die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachtet, auch als Grundlage für weitergehende Förderungen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

11. HFA 28.09.2022

**7. Rund um den Sieberg;  
hier: Sachstand und Ausblick/weiteres Vorgehen bei der Gesamtmaßnahme**

Vorlage Nr. VL 1033/2022

⇒ *Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstand der Gesamtmaßnahme „Rund um den Sieberg“ zur Kenntnis.*

**11. HFA 28.09.2022**

**8. Rund um den Sieberg;  
hier: Durchführungsbeschluss zur Komplettierung der Wegesanierung im Schlosspark**

Vorlage Nr. VL 1034/2022

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Durchführung zur Komplettierung der Wegesanierung im Schlosspark entsprechend der aufgezeigten Planung, vorbehaltlich der Förderung im Rahmen des Städtebauförderprojektes „Rund um den Sieberg“.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**11. HFA 28.09.2022**

**9. Potentialanalyse für eine klimapositive Energieversorgung des Gewerbegebiets  
MH II, Bebauungsplan Nr. 406**

Vorlage Nr. VL 1045/2022

Man befindet sich bereits auf einem guten Weg zur klimapositiven Energieversorgung, jedoch fehlen zur Zielerreichung noch einige Notwendigkeiten, so Herr Boller. Er möchte die Nutzung der Grubenwärme der Grube „Martinshardt“ in die Diskussion einbringen und bittet dieses in die Analyse miteinzubeziehen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ergebnisse der Potentialanalyse für eine klimapositive Energieversorgung des Gewerbegebietes „Martinshardt II“ zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Siegen, einen Förderantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Aus-

fuhrkontrolle für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie von Seiten der Verwaltung zu stellen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**11. HFA 28.09.2022**

**10. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Umbau des Objektes Hüttenstraße 16 c /Durchführung des Brückenprojektes "Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen"**

Vorlage Nr. VL 1065/2022

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt gem. § 83 Abs. 2 GO NRW die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 70.000,00 € auf H060201116 – Hüttenstraße, Brückenprojekt Kinderbetreuung – für die investiven Umbaukosten des Gebäudes. Die Deckung erfolgt aus H060201106 – Kita Breitscheidstraße, Umbau ehem. Hüttentalschule -.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**

**11. HFA 28.09.2022**

gez.  
1. Stellv. Vorsitzender

gez.  
Schriftführerin